

Erfahrungen mit Umstellung von einem dreigliedrigen auf ein zweigliedriges Schulsystem

Beitrag von „Dalyna“ vom 30. Juni 2011 07:24

Naja, in RLP führt das dazu, dass Schulen in einem Gebäude zusammen gelegt werden, die vorher eben auf gleichem Gelände zwei Schulen waren, lange sanierte Gebäude leer stehen, an einer Schule beide Lehrerarten vorkommen, Einstellungen und Vertretungen sind bei uns ja eh gerade ganz gestrichen. Schulleiter reden von einer Mangelverwaltung, weil sie über den strukturellen Unterrichtsausfall nicht wissen, wie sie den restlichen Unterrichtsaufall deckeln sollen.

Und ja, es gibt eben das Konzept von Kursen wie an der Gesamtschule und das Konzept, dass alle zusammen in einer Klasse sitzen. Genaueres kann ich nicht sagen, weil ich zum Schonen meiner Nerven die Konzepte mir nie genauer angesehen hab.

Ich sehe nur den Run auf unsere Schule, der vorher schon groß war, der dieses Jahr noch größer war und das Problem, dass wir aus Platzmangel nur 3 Klassen pro Jahrgang bilden können und dadurch viele mehr eine Absage bekamen als in den letzten Jahren. Und jetzt kommt ja das tolle an RLP: Wer sein Kind am Gym anmeldet, hat ein Recht auf einen Platz am Gym, nur nicht unbedingt an dem, an dem es angemeldet wurde. Wo die Kinder alle untergekommen sind ist halt die Frage...